

Workshop 1: „Integration von Kindern mit Behinderung/Frühförderung“

Fragen für eine Einschätzung zum Thema Integration von Kindern mit Behinderung (in Anlehnung der Selbsteinschätzungsfragen der Materialien der internen Evaluation von Internationale Akademie Berlin im Auftrag der Senatsverwaltung von Juni 2015*)

Arbeitsgruppen-Auftrag: Tauschen Sie sich in der Kleingruppe zu möglichen Indikatoren gelingender Integration anhand folgender Fragen aus und benennen Sie 2-3 Indikatoren pro Frage.

Anspruch	Indikatoren
1. Im Kita-Team werden die Bildungsprozesse der Kinder mit ihren verschiedenen Voraussetzungen wirkungsvoll unterstützt und das Team beachtet die Bedürfnisse des einzelnen Kindes.	<ul style="list-style-type: none"> • Rückzugsmöglichkeiten/Ruhebedürfnisse (bzw. Gegenteil) • Bewegung (z. B. beim Morgenkreis) • Angebote nicht verpflichtend für alle Kinder
2. Das Team gewährleistet die Kooperation und den fachlichen Austausch untereinander sowie mit externen Fachdiensten.	<ul style="list-style-type: none"> • Integrations-AGs • Thema in DBs • Zusammenarbeit mit SPZ u. a. • Einbezug von externen Fachkräften • Kooperation mit Behindertenhilfe + Fallmanagement Eingliederungshilfe
3. Das Team fördert jedes Kind ganzheitlich und orientiert sich dabei an den Interessen und Fähigkeiten des Kindes.	Dokumentation: diff. Ziele/Angebot für verschiedene Entwicklungsvoraussetzungen/Themen - Berücksichtigung der verschiedenen Bildungsbereiche
4. Das Team unterstützt jedes Kind darin, seine Stärken zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben im Bereich bewältigbarer Herausforderungen • z. B. Führen eines „Könne“-Buchs • Beschreibende Rückmeldung zu Handeln
5. Das Team arbeitet eng mit allen an der Förderung beteiligten Fachkräften zusammen und reflektiert mit ihnen ihre Beobachtungen und verständigt sich gemeinsam mit ihnen über die nächsten Ziele.	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle interdisziplinärer Besprechungen, ggf. via Telefon, Mail oder Brief • Förderpläne mit Hinweisen auf beteiligte Personen
6. Das Team unterstützt die soziale Integration des Kindes im Kita-Alltag und in die Kindergemeinschaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung der Kontakte unter Kindern • Beobachtung der Interaktion Fachkräfte - Kinder • Material: Bücher, Spielmaterialien, Rollenspielmaterial, Bilder, Fotos
7. Das Team gestaltet den Kita-Alltag, die Räumlichkeiten sowie Projekte derart, dass sich alle Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten einbringen und teilhaben können.	<ul style="list-style-type: none"> • Tagesabläufe flexibilisieren - Tempi/Bedürfnisse • barrierefreie Räume/Häuser • 4 Schritte aus den Kriterien zur Projektarbeit beachten
8. Das Team bezieht die Kinder und ihre Eltern in die Förderung und deren Planung ein und übernimmt dabei eine beratende und begleitende Funktion.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausflugsplanung gemeinsam • laufender Austausch Kita/Eltern • Entwicklungsgespräche - mit dem Kind
9. Das Team entwickelt einen offenen Umgang mit Differenzen und Vielfalt und sieht diese als Impuls für die Reflexion und kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Team nimmt Barrieren für einzelne wahr und sucht Wege. • Team spricht über Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Anspruch	Indikatoren
10. Das Team integriert die individuelle Förderung nach Möglichkeit in den Kita-Alltag.	<ul style="list-style-type: none"> • Kita-Konzeption • Materialien / Aktivitäten • Kleingruppen • Integrationsfachkraft
11. Das Team erstellt den Förderplan gemeinsam mit den beteiligten Fachkräften der Kita und ggf. der KJA/SPZ und stimmt ihn mit den Eltern ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation mit KJA/SPZ • Förderplan zeigen lassen oder • Entwicklungsbericht
12. Das Team führt mindestens zweimal jährlich -bei Bedarf auch häufiger- ein Entwicklungsgespräch mit den Eltern auf der Basis des Förderplans durch.	<ul style="list-style-type: none"> • dokumentierte Entwicklungsgespräche • Im Interview die pädagogischen Fachkräfte dazu befragen
13. Das Team führt mindestens einmal jährlich bzw. bei Bedarf auch häufiger ein Gespräch mit den Therapeuten der KJA/SPZ, sofern diese das Kind therapeutisch begleiten.	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenanalyse - Jahresplanung - Protokolle - Beobachtungen - Förderpläne - Fotodokumentation • gezielte Interviewfragen • Analyse pädagogische Konzeption
14. Das Team führt verbindlich regelmäßige entwicklungsbegleitende Beobachtungen zur Überprüfung der Förderziele durch und passt ggf. den Förderplan an.	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenanalyse - Jahresplanung - Protokolle - Beobachtungen - Förderpläne - Fotodokumentation • gezielte Interviewfragen • Analyse pädagogische Konzeption
15. Das Team unterstützt den Übergang des Kindes in die Schule.	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenanalyse - Jahresplanung - Protokolle - Beobachtungen - Förderpläne - Fotodokumentation • gezielte Interviewfragen • Kooperation mit einer Grundschule • Analyse pädagogische Konzeption

16. *Anpassung: C. Gaudzun, K. Thätner am 19.04.2016